

# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

**Die Bildungsreise nach Rom, Ostern 2023, 23 Schüler und Schülerinnen aus der Q1, 3 Lehrkräfte und alle wichtigen Stationen in Rom auf unserem Programm:** Kolosseum, Forum Romanum, die Tiberinsel mit Eisdielen, Ostia Antica, die alte Hafenstadt, das Meer, immer jung. Die unglaubliche Katakomben Santa Domitilla, Pantheon, Berninis Elefant, Spanische Treppe ein Muss. Der Trevi-Brunnen, die Piazza Navona, nicht zu vergessen die überraschende Chiesa di Sant'Ignazio di Loyola. Nach dem Petersdom samt Aufstieg auf die Kuppel haben wir es sogar noch in die vatikanischen Museen geschafft, haben andächtig die Sixtinische Kapelle betreten, wo Adam mit seiner Hand die Hand Gottes berührt. Dort wurden wir schnell weitergeschickt. Manche haben sogar noch die Engelsburg gesehen. Die Verlegung der Abflugzeit in den Abend hat uns einen weiteren Tag in Rom beschert, an dem wir noch einmal die herrlichen alten Gassen durchwandern und echte römische Pizza essen konnten! Jetzt bleiben nur noch die Fotos und die Erinnerungen.

Heinke Stulz

## Unser erster Tag in Rom

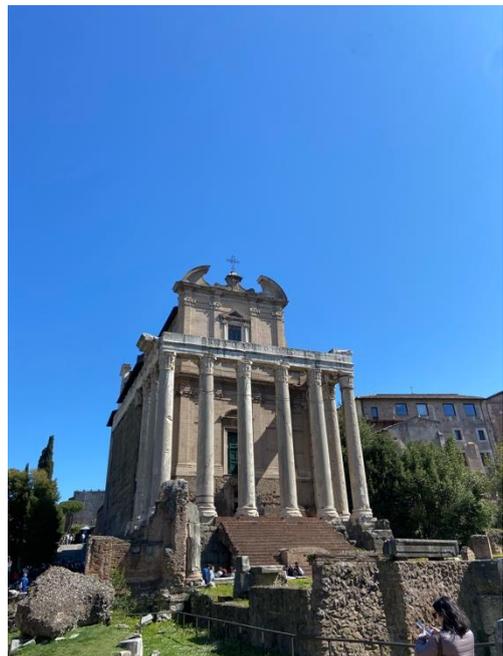


Ich habe lange überlegt was mein „magic moment“ wird und bin nun zum Entschluss gekommen, dass ich die Stadt Rom im Allgemeinen nehme. Die Architektur ist unbeschreiblich.

Direkt am ersten Tag haben wir einen Ausflug in die Hauptstadt Italiens gemacht. Wir sind aus der Bahnstation rausgekommen und schon war es zu sehen...das Kolosseum. Es sah aus wie in einem Film, total surreal.

Wir alle waren am Staunen, da es viel größer war, als wir uns alle vorgestellt haben. Zudem waren wir noch am selben Tag beim Forum Romanum,

welches nicht weit entfernt vom Kolosseum liegt. Das Forum Romanum war ebenfalls total schön zu betrachten und die Geschichte sehr schön anzuhören... und das war nur der erste Tag! In den weiteren Tagen haben wir noch viel mehr gesehen und gelernt. Die Reise war ein absoluter Erfolg und Rom ist eine sehr schöne Stadt, die man gesehen haben muss! V.Z.



# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Italienische Gastfreundschaft

Aller Anfang ist normalerweise schwer, doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Genau so war es auch bei unseren Nachbarn. Wir haben am ersten Abend gefragt, wie lange das Restaurant geöffnet hat, da wir Hunger hatten, woraufhin sie uns jede Menge selbstgekochtes Essen, Kuchen und Getränke anboten. Sofort liefen sie in ihre Häuschen und kamen wenig später mit vollen Händen wieder. Sie kamen so oft vorbei, um weiteres Essen zu bringen, dass man meinte, dass das Essen gar nicht aufhört. Die italienische Gastfreundschaft zeigte sich auch am nächsten Tag wieder, als sie uns erneut Essen anboten und uns Kuchen zum Frühstück vorbei brachten. Sie waren echt die besten. Es waren zwei Familien, die bald abreisen wollten.

G.U.



## Das Kreuz im Kolosseum



Das Kreuz ragt einsam empor als Klage.  
Wo Sklaven ihre Klingen spielen ließen.  
Wo ein Fehltritt brachte Niederlage.  
Wo ein fallender Daumen bedeutet  
Blutvergießen.

War die Errichtung unbedacht?  
Wurde zu viel umgebracht?  
Die Antwort, die bleibt leider aus.  
Besuch ihn und finds selber raus.

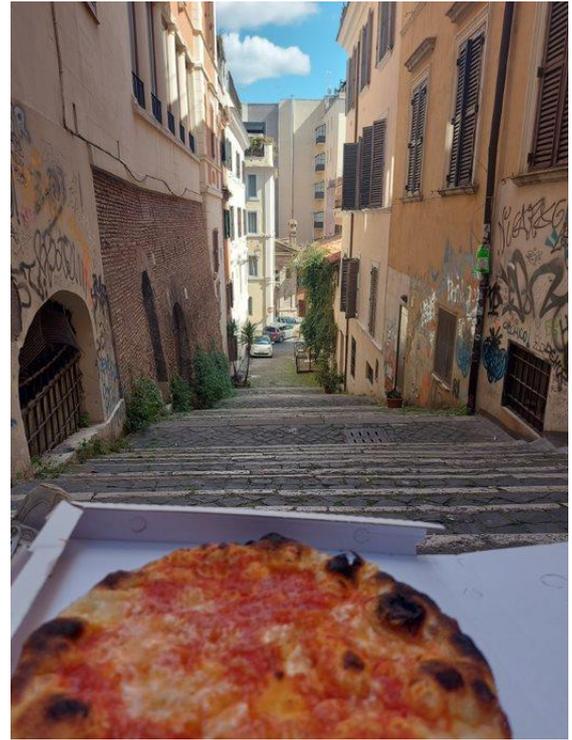
H.B.S.

# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Die italienische Freundlichkeit

Diese durften wir gleich am ersten Tag kennenlernen. Wir waren eine Pizza essen und hatten dabei eine sehr lustige Begegnung mit einem Kellner. Es fing damit an, dass er die Macarena sang und dazu tanzte. Er unterhielt sich mit jedem Kunden, der herein kam und somit auch mit uns. Als wir auf die Frage, woher wir kämen, mit „Deutschland“ geantwortet hatten, führte er das Gespräch sogar mit dem bisschen Deutsch weiter, was er konnte. Nicht nur der Kellner war überaus sympathisch, auch die Pizza war die beste, die wir in unserer Zeit in Rom gegessen hatten. Mein magic moment endete damit, dass wir uns eine Seitenstraße weiter auf eine Treppe gesetzt haben, und mit dem Blick in eine wunderschöne Gasse unsere Pizza-Pause so richtig genießen konnten.

A.L.



## Ostia Antica I

Mein persönlicher „Magic Moment“ war der Besuch der Ruinen der antiken Stadt Ostia Antica am Dienstag, den 11. April 2023. Ostia Antica ist ein wichtiger archäologischer Ort in der Nähe Roms, der während der römischen Republik und des Römischen Reiches ein bedeutender Hafen und Handelsplatz war. Da sich der Küstenverlauf jedoch mit der Zeit

änderte und Ostia nicht mehr unmittelbar am Meer lag, wurde es von den Bewohnern aufgegeben. Heute gilt der Ort als das am besten erhaltene antike Hafenstadtgebiet. Die Ruinen zeigen Straßen, die Überreste von Gebäuden wie einer Markthalle, einer Theateranlage und öffentlichen Bädern. Mich hat besonders beeindruckt, dass der Ort noch heute Einblicke in das tägliche Leben der Römer bietet. Archäologische Details wie Wandgemälde oder Latrinen lassen diese Einblicke noch lebhafter erscheinen.

S.K.

# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Ostia Antica II

Dienstag waren wir in Ostia  
Da wurde uns klar  
Das Leben der Römer war sonderbar  
Die Straßenfahrten waren wild  
Denn es gab kein Schild  
Und manche Römer wurden gekillt  
Die Straße führte uns ans Meer  
Doch die Läden dort waren leider leer  
Das Baden aber, gefiel uns sehr  
Wegen der Kälte gingen wir rein  
Und zogen uns einen Kakao hinein  
Und so konnten wir wieder glücklich sein  
Dann gingen wir heim  
Jedoch nicht allein  
F.J.



## Ostia Antica III

Nur noch ein Teil ist zu erkennen, von der Natur verschlungen sind die meisten der Gebäude. Und doch ist noch was übrig geblieben von der antiken Hafenstadt. Die Hauptstraße, auf der einst reger Verkehr herrschte, ist nun gesäumt von großen Pinien am Wegrand, viele der Häuser sind überwachsen mit Mauergewächs und von den prachtvollen Tempeln sind nur noch ein paar Säulen übrig. Statt Möwen kreischen jetzt Flugzeuge am Himmel. Die Überreste Ostia Anticas erzählen von einer anderen Zeit. Mit jedem Schritt wird es leichter sich vorzustellen, dass schon jemand anders diesen Weg lief, als die Wände gegenüber noch vollständig standen, dass das Mosaik am Boden schon von anderen Augen bewundert wurde, als es noch vollständig war. Das genau auf diesem Stück Stein schon jemand anders saß und hinunter blickte auf die Stelle, wo sich einst die Bühne des Amphitheaters befand. Menschen, die vor über 2000 Jahren lebten, in einer völlig anderen Welt.

Auch wenn ihr Leben so viel anders zu sein schien als unseres, unterschieden sie sich vielleicht gar nicht so viel von uns, wie wir glauben. Was wohl ihre Gedanken waren, als sie hier standen? Was waren ihre Sorgen und Intentionen an diesem Dienstagmorgen vor scheinbar unendlich langer Zeit?



# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

Die steinernen Zeugen der antiken Stadt verraten uns die Antworten auf diese Fragen nicht, ihre Geheimnisse bleiben für immer versteckt zwischen Ton und Sandstein. Aber die Überreste erinnern uns an die einst beeindruckende Stadt und lassen uns einen Hauch des Lebens spüren, der in ihr wohnte.

I.K.



## Das Pantheon

Wir stehen unter dieser Kuppel, deren Konstruktion viele Jahrhunderte einzigartig blieb, unerreicht von den Nachfolgern. Oben das runde Regenloch, unten die Abflüsse. Auch wenn die Wanddekoration innen nicht mehr römisch ist, die Statuen in den Nischen nicht mehr die antiken Götter des Pantheons darstellen, sogar die Kuppel eine neue Verkleidung hat, wissen wir doch, dass hier Römer gestanden haben, Agrippina, Augustus, andere, die wir nicht kennen. Genau wie wir schauten sie nach oben und wunderten sich über den genialen Bau, in dem sie sich ganz als Römer, als Vertreter einer hochentwickelten Zivilisation fühlen konnten, die andere nicht nachahmen konnten. Auch damals warteten draußen andere ihresgleichen, die auch das Privileg genießen wollten, einzutreten und sich als Teil des Pantheons und als Teil einer langen Tradition zu fühlen. Es steht seit über 2000 Jahren an seinem Platz.

H.S.

# Magic Moments in Rom, Ostern 2023



## Der Strand

Pasta, Strand und Meer sind von einem Italienurlaub nicht wegzudenken. Selbstverständlich haben diese Aspekte bei unserer Reise ebenfalls nicht fehlen. An unserem zweiten Tag besuchten wir nicht nur Ostia Antica, sondern ließen den Nachmittag am Strand ausklingen. Bei strahlendem Sonnenschein erfrischte sich die Hälfte der Gruppe im Meer, während wir am Strand ein Picknick machten. Mit Nudeln und Pesto genossen wir die Sonne und unterhielten uns über die Ereignisse des Tages. Danach tranken wir noch eine klassisch italienische heiße Schokolade, die den perfekten Abschluss für den Tag brachte.

N.V.

## Das Meer

Die Ankunft am noch kaum erwärmten Meer bat eine Vielfalt an Eindrücken und Emotionen. Ein wortwörtlicher Sprung ins kalte Wasser folgte auf den puren Genuss der Sicht. Dazu kam eine Tasse mit heißer Schokolade, um den Tag zu versüßen. Doch hielt die Freude nur kurz an, da die Rückfahrt für uns schon näher kam.

L.K.



# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Im Bus

Mein Magic Moment war, als Lena und ich am Mittwoch einen älteren Mann im Bus kennengelernt haben. Dieser war sehr warmherzig und erzählte uns etwas über seine Heimatstadt und seine liebsten Plätze in Rom. Es stellte sich heraus, dass er ein Künstler war, welcher seine Bilder in Rom verkauft. Obwohl sein Englisch nur brüchig war, fand ich es sehr angenehm mit ihm zu reden. Man merkte deutlich, dass er ein großer Fan seiner Heimatstadt war und seinen Beruf über alles liebt. Außerdem wurde uns durch diese Begegnung die italienische Herzlichkeit nahegebracht.

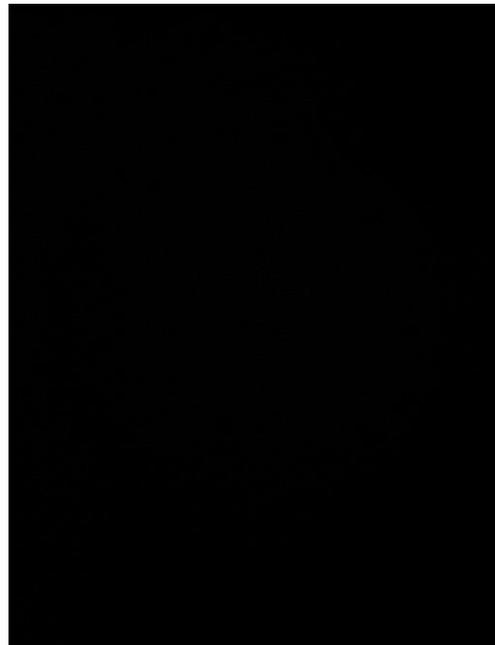
J.F.



## Katakomben

Mein Magic Moment dieser Reise fand bei einem Besuch der Katakomben unter der Stadt statt. Das Netz der Gänge ist nicht nur mehrere hundert Kilometer lang, sondern auch an einigen Stellen bis zu 32 Meter tief. Kein Lichtstrahl gelangt in diese Tiefen, und der Stein, aus dem die Katakomben gebaut sind, schluckt den Schall. Der sympathische Tourguide zeigte uns, „wie dunkel dunkel ist.“ Er forderte uns auf, ruhig zu sein und schaltete das Licht aus. Alles wurde komplett dunkel und man konnte nicht einmal seinen eigenen Atem hören. Dieser Moment war gruselig, aber zugleich faszinierend und veranschaulichte die Atmosphäre, in der sich die Menschen damals in den Katakomben aufgehalten haben.

L.K.



## Alt und Neu

Es waren nicht nur die fabelhaften antiken Monumente, die immer noch das Aussehen der Hauptstadt prägen, sondern auch die jeweiligen Führer, die lebhaft interessant erzählten und vor allem betonten, wie vergänglich Macht und Wohlstand sind. Ich würde gerne die antike Stadt in der Blütezeit erleben, jedoch hat es etwas Schönes und ähnelt einem Kreislauf, wie alle Zivilisationen zusammenbrechen, vergessen werden und eine neue auf den Resten der alten geboren wird. Daher war mein Magic Moment die ganze Fahrt, da ich wunderschön erleben konnte, wie die Antike die Moderne prägt (Neoklassizismus) und wie sie im Endeffekt wiederentdeckt wurde (Museen+Ausgrabungen).

P.S.

## Magic Moments in Rom, Ostern 2023

### Die Kirche von Sant' Ignazio di Loyola,

In dieser Kirche war dieses atemberaubende Deckengemälde, das erst durch die Zentralperspektive der Renaissance möglich gemacht wurde. Es war beeindruckend, da man noch zwischen den echten Säulen und dem Gemälde differenzieren konnte. Man empfand den Anblick so, als würde man in den Himmel schauen. Selbst nach zehn Minuten brach diese Illusion nicht ab. Als man dann schräg nach vorne schaute, konnte man eine schwärzliche Kuppel bewundern, die aber auch eine optische Täuschung war. Dieses Zusammenspiel von Illusionen ließ einen nicht los. L. B.



# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Möwe vor der „Schreibmaschine“

Manfred die Möwe,  
War standhaft wie ein Stein.  
Der Regen floss an ihm herunter,  
Doch er bleibt trotzdem munter.  
So seh ich ihn da stehen,  
Doch leider müssen ich jetzt schon gehen.

J.K.



## Die Metro in Rom

Unser Donnerstag begann am vereinbarten Treffpunkt im Camping Village. Nach einer teilweise wetterbedingten Verspätung von etwas über einer halben Stunde, trotz vorheriger Erinnerung, pünktlich zu erscheinen, ging es wie gewohnt mit dem Bus zur Bahn. Als wir jedoch an der Haltestelle ankamen, an der wir umsteigen wollten, wurden wir mit einer uns neuen Situation konfrontiert: Nahezu die gesamte Station war voll mit Menschen und trotz dem engagierten Einsatz einiger Polizistinnen und Polizisten, die neben ihren unüberhörbaren Anweisungen auch mit Händen und Füßen versuchten, Ordnung in das Chaos zu bringen, mussten wir mehrere Bahnen abwarten, bis wir endlich einen Platz fanden und es dann endlich doch für uns alle in Richtung Vatikan ging. Es war



definitiv eine außergewöhnliche Erfahrung, das Großstadtchaos Roms schon morgens in der Bahn wortwörtlich hautnah mitzuerleben. S.D.

# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Leben in Rom: Auto

Auf dem Weg zu der Katakombe Santa Domitilla stand am Wegesrand ein kleines süßes Auto. Es war ein Fiat 500, nichts Besonderes in Rom, könnte man meinen. Aber Obacht: es war nicht wie die anderen. Das Auto war nicht in einer Farbe, sondern es zierte sich im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Farben des Regenbogens. Bunt gekleidet erhellte der kleine Fiat unseren Mittwochmorgen. M.K.



## Leben in Rom: Essen

Nach einem umfangreichen Fußmarsch durch die römische Innenstadt kehrten wir in einem Restaurant an der Piazza di Navona ein. Es waren angenehme 20°C und die Sonne schien - Bilderbuchwetter. Wir bekamen einen Platz im Schatten und bestellten typisch italienisches Essen, das sehr lecker geschmeckt hat. Es gab eine Pizza Prosciutto, Pilzrisotto und Pasta mit Pilzen. Guten Appetit! U.O.

## Leben im Rom: Zebrastreifen

Ich kam dahin  
ans Straßensende  
Um mich guckend,  
Die Blicke wendend.

Am Boden Streifen,  
dem Zebra gleichend,  
Ganz kahl, ganz weiß,  
Ganz wolkenbleich.

Da steh ich nun,  
Bereit zu gehen,  
Ein leichtes Tun  
Nach deutschen Regeln.

Doch plötzlich kam ein Auto schnell,  
Es blitzte schon und leuchtet hell,  
Ich konnte ihn nur sehr knapp retten,  
Meinen Fuß, vom Straßenbette.

Nun höret gut,  
Und höret weise,  
Dass ich hier sage,  
Auf diese Weise:  
Wenn ihr einst im Lande seid,  
Die Zebrastreifen - sind euer Feind.

S.E.

## Der Petersdom

Die Nähe zu Gott ist etwas ganz Alltägliches, denn er ist immer und überall da. Ganz besonders dann, wenn man sich nach ihm sehnt. Am Mittwoch, dem Tag zuvor, verlor ich aus unerklärlichen Gründen meine Kette mit einem Kreuzanhänger. Nicht nur wegen des materiellen Wertes trauere ich der Kette bis zum heutigen Tage nach, doch fühle ich mich ohne sie nackt und ungeschützt. Als wir am darauffolgenden Tag den Petersdom besuchten und ich in der Kapelle einem Gebet nachging, spürte ich die Präsenz von Gott so stark wie nie zuvor. Er gab mir zu verstehen, dass er trotz meines Verlustes des Symbols der Christenheit genauso da ist und sein wird, wie auch vorher. Diese Präsenz fasziniert und berührt mich bis heute, rückblickend nicht nur einer der schönsten und wichtigsten Momente der Reise, sondern auch meines Lebens bis jetzt.  
M.S.



# Magic Moments in Rom, Ostern 2023

## Castel Sant'Angelo (Engelsburg)



Der Weg auf den Mittel­urm der Burg durch düstere und manchmal schmale Gänge war schon besonders an sich, doch dann erst der Ausblick auf die Stadt und in den Vatikan war

faszinierend. Man konnte viele Brücken über den Tiber und natürlich die Ponte Sant'Angelo, die Engelsbrücke, mit ihren Engelsstatuen sehen. Aus dem Häusermeer ragte der Petersdom mit seiner riesigen Kuppel hervor. Das Wetter zu diesem Zeitpunkt war sehr wechselhaft. Zunächst regnete es kurz, dann war es wieder sonnig, danach hagelte es sogar, bis dann wieder die Sonne aufging. Auch am Himmel erkannte man die zwei Seiten des Wetters: Der Himmel war schön blau mit weißen Wolken, doch mitten durch dieses malerische Bild zog sich ein Streifen dunkler Wolken, genau über der Via della Conciliazione, auf direktem Weg zum Petersdom.

J.K.

## Abflug: Blick auf Rom

Nach einer schönen Woche in Rom endet unsere Reise nochmal mit einem besonderen Moment, meinem Magic Moment des Tages. Nach den vielen Eindrücken, Erlebnissen und Bekanntschaften, die wir auf unserer Reise gemacht haben, ging es für uns im Flieger zurück nach Deutschland. Aufgrund der späten Abflugzeit bot sich uns nach dem Start im dunklen Flugzeug ein atemberaubender Blick zurück auf das leuchtende Rom. Über den Lichtern am Boden sah man am Horizont ab und zu Blitze durch die Wolken zucken. Für mich der perfekte Abschluss einer tollen Bildungsreise in das antike Rom.

M.Z.

**Magic Moments in Rom, Ostern 2023**

